

Doppelstunde Klasse beaufsichtigen - ist das Mehrarbeit?

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 6. März 2018 21:30

Bevor Ihr das jetzt pauschal als "nicht erlaubt" abtut: Das Urteil bezieht sich auf 14-15-jährige. Bei volljährigen Schülern sehe ich das weniger kritisch. Die offizielle Lage dazu kenne ich aber nicht, wenn dazu jemand was belastbares hat, würde es mich wirklich interessieren.

Und ganz pragmatisch: Bevor das halbe Kollegium zu Grippezeiten noch in den Freistunden zur Vertretung antanzen muss, gucken wir lieber bei der Nachbarklasse mit rein, die einen klaren Arbeitsauftrag bekommen hat. Das ist m.E. auch nichts anderes als die Aufsicht, bei der ich auch nicht ständig an jedem Punkt sein muss. Die Schüler müssen nur das Gefühl haben, ich könnte ständig auftauchen, und das ist bei Mitbeaufsichtigung durchaus gegeben, wenn man unregelmäßig mal rüber marschiert.

Gruß,
DpB

EDIt (irgendwie waren mir die letzten zwei Beiträge durchgegangen) [@Miss Jones](#): Ich sehe das nicht als "bieten lassen". Ich habe einen Tag die Woche frei, dafür sind die anderen sehr voll gepackt, zum Teil von morgens bis abends. Ich bin der SL dankbar dafür, dass ich dank dieser Regelung eben nicht am freien Tag auch noch antanzen muss, um kranke Kollegen zu vertreten. Den meisten Kollegen geht's genauso. Auf den unschätzbarsten Reichtum, der mir durch das Fehlen von Vertretungsstunden entgeht, verzichte ich in diesem Falle dankend.